

Schwerte: Langjähriger Kulturamtsleiter Herbert Hermes geht (nicht so ganz)

geschrieben von Bernd Berke | 19. Januar 2012

Zäsur fürs Kulturleben der Stadt Schwerte: Ende Januar hört der langjährige Kulturamtsleiter Herbert Hermes auf. Gestern wurde er im Kreise von Freunden und Wegbegleitern in der Schwerter Rohrmeisterei standesgemäß verabschiedet. Bis zuletzt hatte Hermes nichts von dieser Festivität geahnt. Schwerter können schweigen...

Fast 30 Jahre lang hat Hermes in Schwerte gewirkt – und dabei so wichtige Reihen wie die Schwerter Kleinkunstwochen oder das Welttheater der Straße begründet und kontinuierlich weiter entwickelt, bis sie überregionale Bedeutung erlangt hatten. Angesichts der nicht immer Vertrauen erweckenden Schwerter Lokalpolitik bleibt zu hoffen (und zu erstreiten), dass derlei Schöpfungen weitgehend erhalten bleiben und dass seiner Nachfolgerin Heike Pohl nicht allzu große Steine in den Weg gelegt werden.



Eine Überraschung für den
scheidenden
Kulturamtsleiter: Der
Stelzenvogel schickt Herbert

Hermes mit Konfetti in den
Unruhestand. (unscharfes
Foto: Bernd Berke)

Zu Hermes' Abschied gab es ein achtbares Kulturprogramm mit
Auftritten von Fred Ape, den „Bullemännern“ und anderen.

Herbert Hermes will auf seine reiferen Tage noch ein Studium
der Kunstgeschichte in Angriff nehmen und fürderhin
ehrenamtlich Kulturarbeit leisten. Möge er damit nicht einfach
das Stadtsäckel entlasten, sondern zusätzliche Kräfte
entfalten helfen.



Von der Leinwand abgeknipst,
als ein kurzer Film über
Hermes lief.